

Das Deutsche Agrarinformationsnetz (DAINet) - Stand, Ausbau und zukünftige Perspektiven -

SIGRID KÖPPERS
JAN MARK POHLMANN
HOLGER FRIEDRICH

Abstract

The German Agricultural Information Network (DAINet) is an information system enabling access to national and international information in the fields of food, agriculture and forestry on internet. To make access easier for all users DAINet got a new layout. On the left side is the index, the information is on the right side. A new aspect is the special access for user groups like farmers, science, advisory services. In addition to these informations data bases get more and more important in DAINet. A lot of different data like fulltext, factual, address and bibliographical data are already organized in data bases. The handling for the user is easy because the user must not know difficult retrieval languages. A very positive aspect is that pre processed searches can be put into the normal hypertext system.

1 Einführung

Das Deutsche Agrarinformationsnetz (DAINet) ist ein **hypermediales Informationssystem** für den Agrarbereich im Internet und stellt vielfältige Informationen über eine leicht bedienbare Oberfläche (Windows) am PC-Arbeitsplatz zur Verfügung. Strukturierte inhaltliche und formale Beschreibungen von Agrarinformationen machen das DAINet als **Metainformationssystem** aus.

Ziel des DAINet ist, vorhandene Agrarinformationen einer breit gefächerten Nutzerschicht über Internet zur Verfügung zu stellen und damit eine fachübergreifende Nutzung zu gewährleisten. DAINet ist ein **Navigationssystem**, das über seine **Wegweiserfunktion** den Informationssuchenden zielsicher zu Adressen führt, bei denen Agrarinformationen aller Art, wie Texte, Datenbanken, Archive, Software etc. zu finden sind.

2 Indexbezogener Informationszugriff

Die Anzahl vorhandener Agrarinformationsangebote im Netz ist schon jetzt so umfangreich, daß eine schnelle zielgerichtete Suche nach der relevanten Information zur Herausforderung wird. Um die Sucharbeit zu erleichtern, bietet das DAINet einen neuen und leistungsfähigen, indexbezogenen Informationszugriff nach Fachgebieten, Nutzergruppen und Informationsressourcen. Dazu wird die Struktur der Frametechnik genutzt. Der Bildschirm ist geteilt: links der Index, rechts die Inhalte. Dies erleichtert die Orientierung und führt schneller zu den gewünschten Informationen.

Neben dem fachlichen Einstieg ist die neue Zugangsstrategie über Nutzergruppen von besonderer Bedeutung. Getrennte Zugriffsmöglichkeiten für Praktiker, Wissenschaftler, Berater, Verwaltung, Wirtschaft und Highlight-Informationen für alle leiten die unterschiedlichen Nutzer

gezielt zu spezifischen Informationen. Über Informationsressourcen ist der Zugriff auf CD-ROM, Datenbanken, Faktendaten und Literatur gegeben. AgrarOnline und AgrarOnline international geben alphabetischen Zugriff auf alle agrarrelevanten Institutionen, Organisationen und Firmen mit eigener Internet-Adresse. Inhaltlicher Zugriff wird in den Gelben Seiten gegeben. Weitere Servicefunktionen und Dialogmöglichkeiten wie Mailinglisten und Newsgroups sind wichtige Bestandteile des DAINet. Veranstaltungskalender und Stellenmarkt runden das Angebot des DAINet ab.

3 Das Datenbanksystem

Über das World-Wide-Web abrufbare **Datenbanken** ergänzen in zunehmendem Maße das Informationsangebot. Bereits heute können im DAINet Informationsinhalte mit unterschiedlichen Formaten (Volltext, Bilder, Fakten) über herkömmliche WWW-Browser recherchiert werden. Erst diese Techniken garantieren eine schnelle Verfügbarkeit von bisher ungenutzten Informationen im Netz ohne aufwendige Konvertierungsarbeit.

Beispiele für verschiedene Datenbanken:

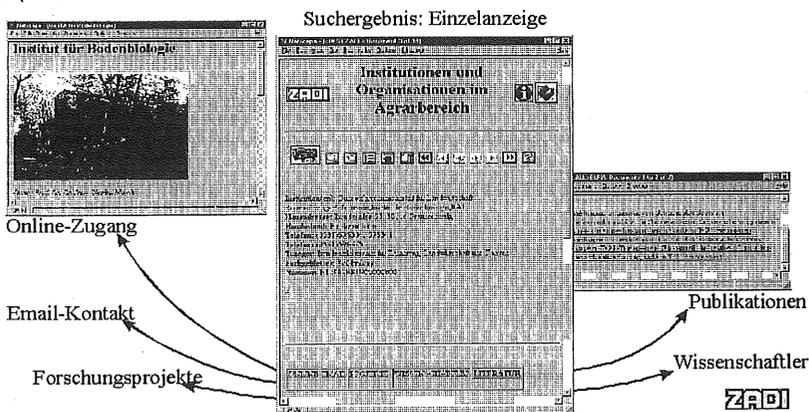
- Gartenbauliche Versuchsberichte (Volltext)
- Dokumentendatenbank des Deutschen Clearing-House Mechanismus zur Konvention über Biologische Vielfalt (CHM) (Volltext)
- Literaturdatenbank ELFIS (Bibliographie)
- profi- Magazin für Agrartechnik (Bibliographie)
- Kulturpflanzen in Deutschland (Liste der Akzessionen pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschen Genbanken) (Faktendaten)
- Forschungsprojekte im Agrarbereich (Projekte)
- Dissertationen an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn (Dissertationen)

Die Auswahl unterschiedlichster Datenbanken zeigt die Flexibilität des Datenbankservers, Volltext-, Fakten-, Adreß- und bibliographische Daten zu verarbeiten. Der Nutzer recherchiert jeweils auf der bekannten komfortablen Windows-Oberfläche. Die Bedienung ist leicht und erfordert keine komplexen Kenntnisse von Retrievalsprachen und -befehlen. Die Felder der Datenbanken werden je nach Art und Anforderung der Daten angelegt.

Die Hyperbase-Funktion der Datenbanktechnik ermöglicht Verweise zu Internet-Adressen oder anderen Datenbanken. Dies ist z.B. bei der Adreßdatenbank "Institutionen und Organisationen im Agrarbereich" zu sehen, bei der für die Institutionen Links zu deren Forschungsprojekten, Publikationen, Email- und Internet-Adressen eingebaut sind.



Das Hyperbase-Konzept



Die Datenbanktechnik ermöglicht auf der einen Seite einfache Recherchierbarkeit aller denkbaren Datenarten, auf der anderen Seite können bisherige Hypertextverweise durch dynamische datenbankunterstützte Verknüpfungen ersetzt werden. Dies garantiert polyhierarchische Zugriffe und Verweise auf die vorhandenen Informationsbestände. Vorgefertigte Datenbankrecherchen können an jeder Stelle im DAINet eingebaut werden. Bei Aktivierung dieser Links läuft die Datenbankrecherche aktuell ab und der Nutzer erhält eine jeweils vorprozessierte Datenbankrecherche mit den aktuellsten Daten. Für die Nutzung muß dem Informationssuchenden nicht einmal bekannt sein, daß eine Recherche in einer Datenbank durchgeführt wird.

4 Schluß

Die Entwicklung des DAINet wird von dieser Datenbanktechnik entscheidend beeinflusst. In Zukunft werden weitere Datenbanken aufgelegt wie z.B. eine CD-ROM-Datenbank und eine Datenbank über Datenbanken, in der formal und inhaltlich nach Datenbanken zu bestimmten Themen gesucht werden kann.